

Für ein Schul(halb)jahr ins Ausland mit AFS oder YFU



Warum YFU oder AFS?

- Gemeinnützige Vereine und Mitglieder des AJA
- Zwei der ältesten und größten internationalen Organisationen für Schüleraustausch
- Je nach Organisation 50 oder 60 Partnerländer auf der ganzen Welt
- Getragen von Ehrenamtlichen in ganz Deutschland, meist ehemalige Austauschschülerinnen und Austauschschüler oder Gasteltern
- Unterstützt durch Hauptamtliche in den Hamburger Geschäftsstellen



Was bedeutet ein Schüleraustausch?

Schüleraustausch mit AFS oder YFU, das heißt:

- Für ein halbes oder ein ganzes Jahr im Ausland zur Schule gehen
- In einer Gastfamilie leben
- Lebenslange Freundschaften knüpfen
- Eine Fremdsprache (fast) fließend sprechen lernen
- Das alltägliche Leben in einem anderen Land selbst erfahren
- Komplett in eine andere Kultur eintauchen

- Oder: Gastfamilie werden und einen jungen Menschen aus einem anderen Land in die eigene Familie aufnehmen

Welche Voraussetzungen sollte man für ein Auslandsjahr mitbringen?

- Motivation für den Austausch
- Anpassungsfähigkeit und Flexibilität
- Zwischen 14 und 18 Jahre alt sein
(bei Abreise)
- Aufgeschlossenheit und
Verantwortungsbewusstsein



Foto: YFU

Schwerpunkt-Programme und Kurzzeit-Programme

Folgende besondere Schüleraustausch-Programme sind bei YFU oder AFS mit bestimmten Ländern möglich:

- Austauschjahr mit dem Lieblingshobby
(Musik, Kunst, Natur & Umwelt, Film, Theater, Sport)
- Kurzzeit-Schüleraustausch (4 Wochen bis 3 Monate)
- Ferienprogramme
- Sommercamps



Foto: YFU

Wann ist der beste Zeitpunkt für ein (halbes) Austauschjahr ...

... bei geplantem Abitur nach 12 Jahren?

- Austauschjahr nach der 9. Klasse, mit Anerkennung
- eingeschobenes Austauschjahr nach der 10. Klasse, ohne Anerkennung
- Winterabreise: Austauschjahr in der zweiten Hälfte der 9. oder 10. Klasse

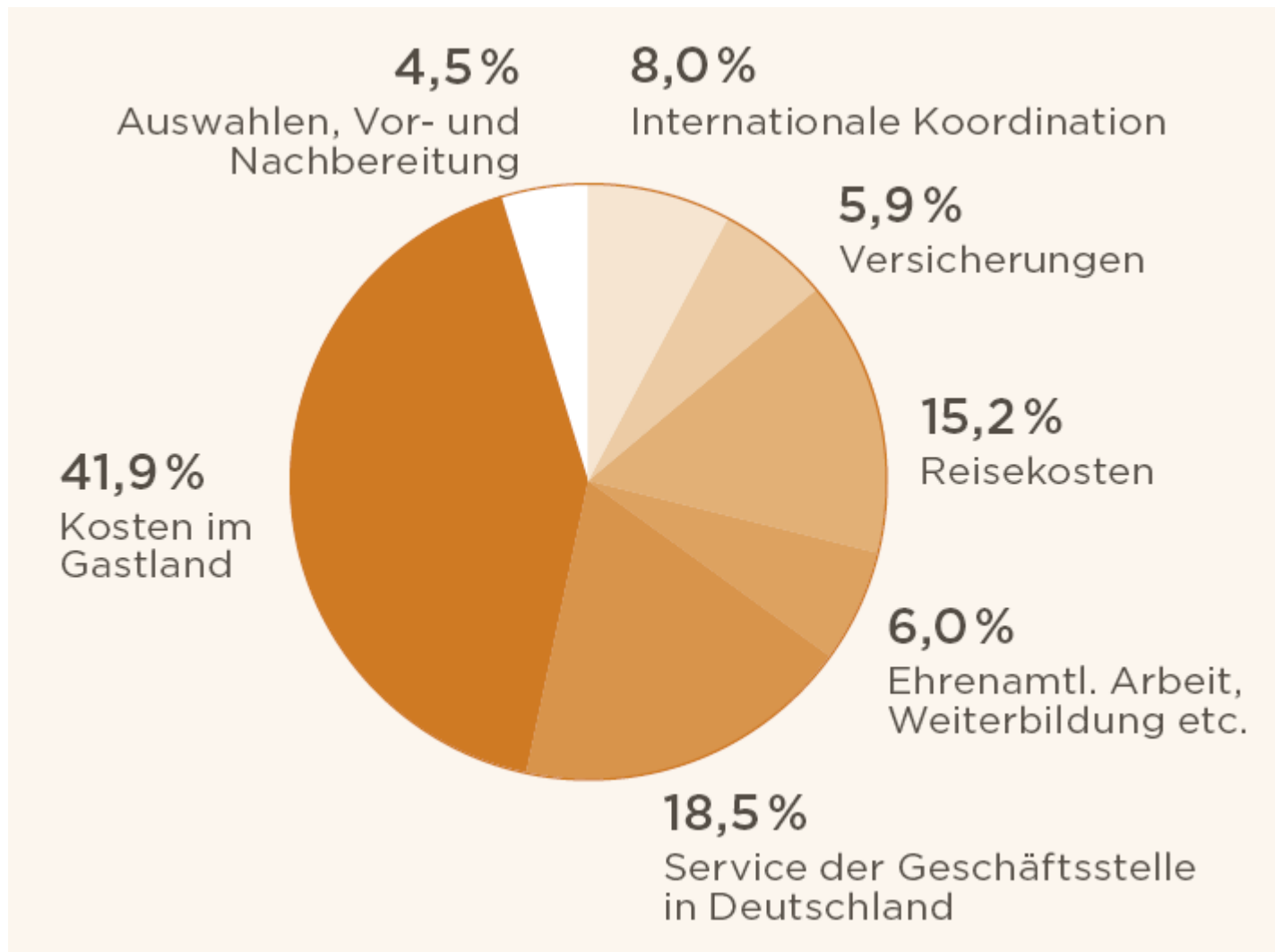
... bei geplantem Abitur nach 13 Jahren?

- Austauschjahr nach der 9. oder 10. Klasse, mit Anerkennung
- eingeschobenes Austauschjahr nach der 10. Klasse, ohne Anerkennung
- Winterabreise: Austauschjahr in der zweiten Hälfte der 10. Klasse

Wie verläuft das Programm?



Wofür entstehen die Kosten des Programmbeitrags?



Stipendienmöglichkeiten

Teilstipendien von YFU & AFS

- Einkommensabhängige Stipendien aus den Stipendienfonds
- Möglich für alle Länder, im Jahres- und im Semesterprogramm

Sonderstipendien

- Kooperationen mit Unternehmen, Stiftungen und öffentlichen Förderern
- für bestimmte Gastländer oder Schülergruppen im Jahresprogramm (z.B. Stipendien der Kreuzberger Kinderstiftung für diejenigen, die einen Mittleren Schulabschluss anstreben)

Etwa jeder 3. bis 4. Teilnehmende wird mit einem Stipendium gefördert!



Weitere Fördermöglichkeiten

Staatliche Förderung

- **Auslands-BAföG**
Muss bei Schüleraufenthalten nicht zurückgezahlt werden, Förderung abhängig von Einkommen der Eltern
- **Die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) in Hamburg**
Förderung ebenfalls abhängig vom Einkommen der Eltern



Foto: AFS

Gastfamilie werden

- Einen jungen Menschen aus einem anderen Land bei sich aufnehmen
- Eine andere Kultur im eigenen Zuhause kennenlernen
- Internationale Freundschaften schließen
- Viele Familienkonstellationen sind möglich
- AFS und YFU nehmen jährlich mehrere hundert Jugendliche aus aller Welt in Deutschland auf
- Beide gehören daher zu den Austauschorganisationen mit den größten Aufnahmeprogrammen



Foto: AFS

Vielen Dank!

AFS findest du auf
www.afs.de
und bei



YFU findest du auf
www.yfu.de
und bei

